

BERG

TAGESTOUREN
WOCHENENDFAHRTEN
MEHRTAGESWANDERUNGEN

Biwaks unter freiem Himmel, Erkundungstouren im weglosen Gelände, Begehungen kleiner Klettersteige oder meditative Einheiten in inspirierender Umgebung.

Die Berge, als Handlungsfeld der Erlebnispädagogik, bieten eine große Vielfalt an Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten:

Einsamkeit und Gemeinsamkeit erleben, den eigenen Rhythmus finden, die Freiheit erfahren überall hingehen zu können, Gehen und Meditieren, Natur beobachten.



BERGEXERZITIEN

Exerzitien sind traditionell Tage der inneren Einkehr und Besinnung. Die Natur bietet uns tiefe und einprägsame Bilder und Situationen, die uns helfen uns besser zu verstehen und unsere Lebenspläne zu überdenken und zu verwirklichen.

Die Bergexerzitien sind so gestaltet, dass sie sich zugleich für religiös und nicht religiös ausgerichtete Menschen eignen.



BERGWANDERUNGEN

Erlebnispädagogische Bergwanderungen können auf markierten Wegen, unmarkierten Pfaden oder im weglosen Gelände stattfinden. Bergwandern bietet optimale Mitbestimmungs- und Planungsmöglichkeiten für die Gruppe. Hervorragend lassen sich auch Aufgabenstellungen aus den Bereichen Naturerfahrung und Spielaktionen in eine erlebnispädagogische Bergwanderung integrieren. Ein wichtiger Teil des erlebnispädagogischen Bergwanderns ist eine gemeinsame Tourenplanung.



KLETTERSTEIGE

Klettersteige - also drahtseilversicherte Steige, mit Stiften und Leitern als Steighilfe - ermöglichen es auch im Klettern wenig erfahrenen Menschen Bereiche des Handlungsfelds Berg zu erleben, die sie sonst nicht erreichen könnten. Klettersteige haben einen hohen Aufforderungscharakter und fördert eigenverantwortliches Handeln und Konzentrationsvermögen.